Nicht alle Projekte der Projektwoche finden in den Räumen der Rheingauschule statt. Einige Projektgruppen erleben die Woche auch außerhalb. **Die Geocacher** finden Schätze an verschiedenen Orten in Geisenheim und in Rüdesheim. Andere Schüler verbringen den Großteil der Projektwoche beim
Tauchen und Schnorcheln
im Rheingaubad. In Begleitung von Herrn Steffen und Frau Kramb erleben Schüler der Oberstufe eine spannende
Fahrradexkursion
entlang der Nahe, um die dortige Kultur kennen zu lernen. Frau Bandl, Herr Fischer und Frau Padberg unternehmen mit ihrer Projektgruppe "Leben in antiken römischen Städten" eine
Exkursion nach Köln und Xanten
. Die
Bierbrauer
von Herrn Dr. Mennicke besuchen die Licher Bierbrauerei und die
Grafitti-Künstler
verewigen ihre Grafitti im Wiesbadener Schlachthof. Die Teilnehnmer des Projekts "
Religiöse Lebensräume erkunden
" besuchen die Synagoge in Wiesbaden und das Kloster St. Hildegard Eibingen. Um den
Rhein zu erforschen
, arbeitet Herr Stadermann mit seiner Gruppe häufig an dem großen Fluss. Einige Schüler erkunden den
Lebensraum Garten
, andere erforschen
lokale Ökosysteme
. Die
Weinkulturlandschaft Rheingau
wird erwandert und das
Projekt "Musikkultur"
stellt Kammermusik im St. Vincenzstift vor. Frau Geipel unternimmt mit ihrer Projektgruppe
Ausflüge nach Aulhausen und in den St. Vincenzstift
. Mit Frau Buccolo und Frau Pujol sind die Teilnehmer des Projekts
"Flamenco"
auch in Wiesbaden unterwegs.Die Gruppe
"Probenfahrt Theater"
geht mit Herrn Bibo und Frau Henseling in eine Jugendherberge.

Die Projektgruppe **"Lebensraum Welt"** unternimmt mit Frau Konschak und Herrn Jügler eine Fahrt nach Berlin. Dorthin fahren auch Frau Weiel und Frau Seyffardt mit ihrem Kurs. Auschwitz ist das Fahrtziel von Herrn Schunk und Frau Bersch.

Man sieht: Die Projekte finden (fast) überall statt!

Torsten Föhr